



#7

STRIPPENZIEHER

POWER-PARTS, KFZ-MEISTERWERKSTATT MIT JAHRELANGER ERFAHRUNG SPEZIELL MIT US-CARS, BIETET RUNDUM-SERVICE FÜR ALLE FAHRZEUGE, TEILEDIENST UND ERSATZTEILBESCHAFFUNG. MIT DEM DERZEIT BESTEN COMPUTER-DIAGNOSEGERÄT AUF DEM MARKT LASSEN SICH FEHLER SCHNELL DIAGNOSTIZIEREN UND DANK DES GROSSEN SORTIMENTS AN VERSCHLEISS-, ZUBEHÖR-, TUNING- UND ORIGINALTEILEN FÜR FAST ALLE US-MODELLE ZÜGIG BEHEBEN. TEILE, DIE NICHT AUF LAGER SIND, KÖNNEN INNERHALB VON 48 STUNDEN AUS DEN USA BESCHAFFT WERDEN. AN DIESER STELLE BERICHTET INHABER CHRIS WEIDLICH AUS SEINEM WERKSTATTALLTAG.

Das Auto blinkt nicht, leuchtet einäugig und zeigt dem Hintermann beim Bremsen nicht mehr die rote Karte? Dann ist wohl was faul im Kabelbaum. Elektrokabel im Auto sind sozusagen das Nervensystem. Sie versorgen Anzeigen, Leuchten, elektrische Antriebe etc. mit Gleichstrom und leiten Impulse und Informationen weiter. Ist ein Kabel gebrochen oder gerissen, funktioniert das zugehörige System nicht mehr und im besten Fall wird die Fehlfunktion im Instrumententräger signalisiert. Wer den Defekt von Leuchten oder Fensterhebern einfach ignoriert, weil er das nicht zwingend fürs Vorwärtskommen braucht, lebt gefährlich, denn ein Kabelbruch hat Ursachen. Kabelbäume sind mehr oder weniger unsichtbar in der Karosserie bzw. hinter Verkleidungen verlegt und unterliegen vor allem an den beweglichen Teilen einem gewissen Verschleiß. Ist ein Kabel gebrochen, werden höchstwahrscheinlich weitere folgen und können Kurzschlüsse verursachen, die zum Brand oder Totalausfall führen können. Deshalb macht ein Stopp in der Werkstatt Sinn:



Das defekte Kabel wird repariert und gleichzeitig werden weitere Gefahrenherde beseitigt. Oft kann das Diagnosegerät angeben, welches Kabel betroffen ist. Wenn man sich an das Gewirr eines Kabelbaums wagt, muss man systematisch vorgehen, auf keinen Fall die vom Kupferwurm befallenen Kabel mit Gewalt aus dem Auto reißen. Ideal ist ein Schaltplan, aber gerade bei US-Cars, die für den deutschen Markt umgerüstet wurden, kann man sich nicht immer darauf verlassen, dass alles stimmt. Entscheidend ist auch das richtige Werkzeug. An spannungsführenden Kabeln darf nur mit Elektriker-Werkzeug gearbeitet werden, die Batterie muss abgeklemmt sein, damit sämtliche Arbeiten spannungsfrei erfolgen und sich die neu verlegten Kabel bei einem Kurzschluss nicht sofort in Rauch auflösen. Die Reparatur oder gar der Nachbau eines Kabelbaums ist sicher kein Hexenwerk, aber zeitraubend. Wer unsicher ist, sollte lieber einen Fachmann um Rat bitten. Oder die notwendigen Arbeiten gleich dem Profi überlassen. Wir können das. ■